

Inhalt

<i>Verzeichnis der verwendeten Siglen für die Schriften Husserls</i>	9
VORWORT	11
DIE WERKE VON EDMUND HUSSERL	15
EINLEITUNG	17
<i>Problem und Methode – Die Philosophie zur Zeit der Logischen Untersuchungen – Allgemeines Vorhaben</i>	
KAPITEL I. DIE NATURALISTISCHE SEINSTHEORIE UND DIE METHODE DER PHILOSOPHIE	27
<i>Die Probleme des Seins – Erfahrung des Dings. Die Wahrnehmung – Wissenschaftliche Erfahrung – Die Welt der Wahrnehmung und der Wissenschaft – Die Ausdehnung der naturalistischen Ontologie – Die »Naturalisierung« des Bewusstseins – Die »Naturalisierung« des Idealen. Der Psychologismus – Die naturalistische Methode</i>	
KAPITEL II. DIE PHÄNOMENOLOGISCHE SEINSTHEORIE: DIE ABSOLUTE EXISTENZ DES BEWUSSTSEINS	47
<i>Das Sein der Welt verweist auf das Bewusstsein – Das potentielle Bewusstsein – Die Welt kann auch nicht sein – Die Wurzel des Skeptizismus – Bewusstsein: Absolutes Sein – Das Absolute: Charakterzug des Seins – Der Sinn der Absolutheit des Bewusstseins – Das »cogito« bei Descartes und bei Husserl – Der Einwand Herings – Das Primat des Bewusstseins</i>	
KAPITEL III. DIE PHÄNOMENOLOGISCHE SEINSTHEORIE (FORTSETZUNG): DIE INTENTIONALITÄT DES BEWUSSTSEINS	73
<i>Die Empfindungen – Die Intentionalität – Die Intentionalität und der Bezug zwischen Subjekt und Gegenstand – Die</i>	

Intentionalität des nicht-theoretischen Erlebens – Intentionalität und Potentialität – Intention und »Hyle« – Der §49 der Ideen – Das Ich

KAPITEL IV. DAS THEORETISCHE BEWUSSTSEIN 93

Die privilegierte Rolle der Theorie – Terminologische Überlegungen – Die Formel Brentanos – »Reine Vorstellung« – Der neue Begriff der Vorstellung – Der »objektivierende« Akt – Schlussfolgerungen

KAPITEL V. DIE ANSCHAUUNG 107

Der signifikative Akt – Das »reine Denken« – Der intuitive Akt: »Fülle« – In der Anschauung – Die »Repräsentation« – Wahrheit. »Erfüllung«. »Enttäuschung« – Der »Sachverhalt« – Form und Gattung – Die kategoriale Anschauung – Empfindung und Verständnis – Schlussfolgerungen – Der Sinn des Husserl'schen Intuitionismus – Historische Bemerkungen – Die Grundlage des Husserl'schen Intuitionismus – Die Vernunft bzw. Begründung – Die Einwände Pradines' – Idealismus und Realismus – Der intellektualistische Intuitionismus

KAPITEL VI. DIE WESENSANSCHAUUNG 149

Die Logischen Untersuchungen – Die Psychologie wird nicht geleugnet – Die Wissenschaft der Subjektivität – Die Existenz der Wesen – Eidetische und sinnliche Anschauung – Das »Apriori« – Allgemeine Gegenstände und reine Wesen – Notwendigkeit und Deduktion – Anschauung und Deduktion – Der ontologische Rang des Apriori – Die Ontologie und die empirischen Wissenschaften – Regionen, Kategorien, regionale Ontologien – Die »morphologischen« Wesen

KAPITEL VII. DIE PHILOSOPHISCHE ANSCHAUUNG 181

Die Naivität der natürlichen Einstellung – Der »gegenständliche Wert« der Vorstellungen – Die konstitutionellen Probleme – Konstitution und Regionen – Umkehrung der Probleme – Phänomenologie und Ontologie – Das nicht-theoretische Bewusstsein – Die Reflexion – Adäquatheit der immanenten Anschauung – Kritik der Reflexion – Die Aufgabe der Reflexion – Die »eidetische« Reflexion – Keine Metaphysik der

*Anschauung – Phänomenologisches und psychologisches
Bewusstsein – Die Reduktion – Reduktion: Die letzte
Einstellung – Die intersubjektive Reduktion*

SCHLUSS 221

*Zusammenfassung. Die ontologische Interpretation – Anschauung und
Intellekt – Intellektualismus und Reduktion*

BIBLIOGRAPHIE 229

Philippe P. Haensler:

HUSSERLS SADISMUS (Nachwort)..... 233